Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 44

Illustration: [s.n.]

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

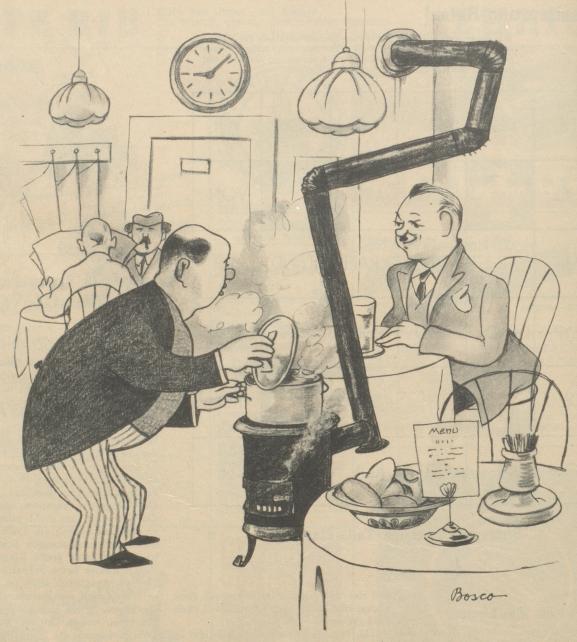
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach 21 Uhr dürfen in den Wirtschaften keine warmen Speisen mehr verabreicht werden.

Gast: "Chönnt ich so-n-es Päärli vo dene Würschtli ha?"

Wirt: "Soowiso! Ich mueß sie nu no im chalte Wasser abchüehle, sie sind no warm — und es isch bireits Nüni verby!"

Gespräche um Butter

Mein Schwager beschäftigt auf seinem Bauerngute einen Internierten. Es ist ein anstelliger Bursche, der sich wie zu Hause fühlen kann. Bei meinem letzten Besuche stand ein hübscher Brocken Butter auf dem Tisch. Das Tischgespräch drehte sich um Fettrationierung usw. Die Tante und Schwägerin hatten eine kleine Meinungsverschiedenheit, ob man «die

Butter» oder «der Butter» sage. Als sie sich endlich dem «Znacht» widmen wollten, war das Butterplättchen leer. Da äußerte der Internierte, der den erstaunten Blick gewahrte: «Ik habe das Butter gefressen!»

Grand Café

Restaurant

Du Théâtre

das gediegene Restaurant der Bundesstadt Erleuchten soll das A.B.C. Beleuchten nur die B.A.G.



Versammlungs-Säli KINDLI

Zürich . Rennweg-Quartier

Tel. 34 182.
E. Biedermann-Sutter.